

12.12.2013

## **Pressemitteilung**

### **Grüne: Die Sanierung der Georg-Kerschensteiner-Schule muss schnell erfolgen**

Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen will 220.000 Euro für die Erneuerung der Ausstattung der Georg-Kerschensteiner-Schule im Haushalt 2014 zur Verfügung gestellt haben. Ein entsprechender Antrag wurde in die Haushaltsverhandlungen mit eingebracht.

„Die technische Ausrüstung der Kfz-Werkstatt in der Georg-Kerschensteiner-Schule in Müllheim bedarf dringend einer Erneuerung damit die Lehrlinge entsprechend der neuesten technischen Entwicklungen gut ausgebildet werden können“, fordert die Grüne Kreistagsfraktion.

„Die im Rahmen der Haushaltsverhandlungen von der Verwaltung vorgeschlagenen 50.000 Euro reichen für die Erneuerung der technischen Ausstattung nicht aus“, erklären die Müllheimer Kreisräte Dora Pfeifer-Suger und Martin Richter. „In der Kreistagssitzung am Montag wird sich zeigen, wie ernst es dem Kreistag mit der Sicherung und der Stärkung des Standortes Müllheim ist. Ohne eine Erneuerung der Ausstattung ist die Zukunft der Berufsschule für Kfz-Ausbildung in Müllheim gefährdet“.

Die Grünen Kreisräte wollen auf jeden Fall den Berufsschulstandort Müllheim auch nach der Verlagerung eines Teils der Bildungsgänge nach Bad Krozingen gesichert haben. Bei der Neuausrichtung und Abgrenzung der Bildungsbereiche sei man mittlerweile auf einem guten Weg. Zur Sicherung und Stärkung des Standortes Müllheim bedürfe es aber der Einrichtung weiterer Bildungsbereiche. Absichtserklärungen reichten dafür nicht aus. Erst wenn ein schlüssiges Konzept mit den entsprechenden Zusagen der zuständigen Behörden für zusätzliche klar definierte Bildungsbereiche vorliege, könne von einer tatsächlichen Sicherung des Berufsschulstandortes Müllheim ausgegangen werden.

„Sorge bereitet uns zudem, dass noch kein Konzept für die Sanierung vorliegt und die Finanzierung der schätzungsweise 6-8 Millionen teuren Sanierungskosten nicht gesichert ist. Bisher sind diese noch nicht einmal in der mittelfristigen Finanzplanung vollständig im Haushalt aufgeführt. Auf den Landkreis kommen in den nächsten Jahren große finanzielle Herausforderungen zu. Da besteht für uns schon eine gewisse Unsicherheit, ob das Geld für die Sanierungsmaßnahmen auch in der notwendigen Höhe zur Verfügung gestellt wird“, erklären Dora Pfeifer-Suger und Martin Richter. „Wichtig ist, dass die Sanierung sofort nach dem Umzug der Kaufmännischen Schulen nach Bad Krozingen beginnt und schnell durchgeführt wird. Eine Sicherheit, dass dies so kommt haben wir bisher nicht. Ein wichtiges Signal wäre für uns eine vorgezogene Sanierung der Kfz-Werkstätten im Jahre 2015.“